

Im Rebgebiet entstehen neue Kleinstrukturen

Berneck Ein Mosaik aus Steinen, Ästen und Gebüschern bereichert den Rebberg «Junge Reben». Davon profitieren Zauneidechsen, Vögel, Insekten und die Reben selbst.

Im Rebberg «Junge Reben» bestehen seit diesem Jahr Steinlinien, Asthaufen und Gebüschgruppen. Der Verein Pro Riet Rheintal hat das Tobias Weingut bei der Anlage dieser Elemente unterstützt. Rebberge sind zum einen Produktionsorte für Trauben, mit ihrer sonnigen Lage haben sie auch ein Potenzial als Lebensraum: Hier können zahlreiche Tiere vorkommen, etwa Zaunammer, Zauneidechse, Schlingnatter und eine reiche Insektenwelt. Nicht zuletzt beherbergen biologisch reichhaltige Rebberge auch Nützlinge, die der Gesundheit der Reben zugutekommen und damit wiederum der Traubenproduktion.

Böschungen und Wiesen sind Lebensräume

Die Erneuerung des Rebbergs «Junge Reben» erfolgt gestaffelt über einige Jahre mit Kleinterassen. Diese bieten mit den Böschungen und den streifenför-



Die neue Steinlinse wurde mit einem Gitter gesichert, da der Hang sehr steil ist. Die Terrassierung des Rebbergs ist noch nicht abgeschlossen.

Bild: pd

migen Wiesen ein spannendes Lebensraummosaik. Auch durch die neuen Kleinstrukturen wird der Rebberg als Lebensraum gestärkt: Die Steinlinien, das sind Steinhaufen, die ins Erdreich hineingebaut sind, dienen etwa der Zauneidechse als Unterschlupf und Ort fürs Sonnenbad.

Asthaufen dienen als Nistplätze

Dasselbe gilt für die Asthaufen, die in ähnlicher Bauweise angelegt wurden. Und die neuen Gebüschgruppen eignen sich in einigen Jahren als Nistplatz und Sitzwarte für die Zaunammer.

Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich der Verein Pro Riet Rheintal für die Schaffung von Lebensräumen. Dazu gehören auch artenreiche Wiesen, Hecken und Feuchtlebensräume. Pro Riet kann die neuen Kleinstrukturen im Rebberg «Junge Reben» dank eines Beitrags der Gravag Energie AG unterstützen. (pd)